

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	8
Einleitung	9
1. Bestimmung des Multikulturalismusbegriffs im globalen Kontext.....	15
2. Neuer Realismus in Europa.....	19
3. Politische Situation in Deutschland seit dem Jahr 2000	21
3.1. Öffentliche Meinung zu Multikulturalismus	24
3.2. Lokale Multikulturalismus-Projekte ohne Multikulturalismus auf Bundesebene.....	24
3.3. Multikulturalismus in Schulen	25
3.4. Multikulturalismus in Rundfunkanstalten	26
3.5. Spannungsfeld Moscheenbau.....	26
3.6. Medialer Multikulturalismus-Diskurs in Deutschland mit Fokus auf Argumentationsstrategien bzw. -taktiken seitens des Neuen Realismus	26
3.6.1. „Multikulturalismus ist eine allumfassende Doktrin“	28
3.6.2. „Im Multikulturalismus werden Gedanken und Sprache kontrolliert“	29
3.6.3. „Multikulturalismus leistet der Entstehung einer Parallelgesellschaft Vorschub“ .	29
3.6.4. „Multikulturalismus versperrt sich gemeinsamer Werte“	30
3.6.5. „Multikulturalismus verschließt die Augen vor Problemen“	32
3.6.6. „Multikulturalismus fördert verwerfliche Praktiken“	33
3.6.7. „Multikulturalismus bietet einen Nährboden für Terrorismus“	34
4. Zielsetzung und Eingrenzung.....	37
5. Hypothesen.....	39
6. Methoden.....	40
6.1. Methoden aus dem Feld der Pragmatik im Rahmen der Kritischen Diskursanalyse	41
6.1.1. Wahrheitswerte.....	41
6.1.2. Präsuppositionen	42
6.1.3. Intensivierende Worte und Heckenausdrücke.....	42
6.1.4. Inklusives und exklusives Wir	43
6.1.5. Weitere methodische Ansprüche seitens der KDA zur Gewährleistung eines interpretativen, erklärenden und historischen Gehaltes	44
6.2. Theoretische Grundlage für den Entwurf des Fragekatalogs	46
6.2.1. Grundriss der Kritischen Theorie nach Habermas	47
6.2.2. Der Begriff der kommunikativen Vernunft.....	48

6.2.3. Der Begriff des kommunikativen Handelns	50
6.2.4. Lebenswelt und System.....	51
6.2.5. Taylors Multikulturalismus und die Politik der Anerkennung (2009).....	54
6.2.6. Honneths Anerkennung als Ideologie (2004).....	56
6.5. Fragen- bzw. Kriterienkatalog zur Bewertung des Multikulturalismus-Diskurses.....	60
7. Erste Analyse: Das Werk Deutschland schafft sich ab – Wie wir unser Land aufs Spiel setzen (2010) von Thilo Sarrazin.....	62
7.1. Kontextuelle Einbettung von Sarrazins Intelligenzbegriff.....	63
Gruppe	64
7.2. Sarrazins Intelligenzbegriff.....	65
7.3. Die Reproduktion eines darwinistischen Hegemonialdiskurses	75
7.4. Sarrazins Auslegung von Darwin.....	76
7.5. Unklarheiten <i>in puncto</i> Bestimmung von Liberalismus 1 oder 2.....	78
8. Zweite Analyse: Das Amt für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) in Frankfurt am Main	80
8.1. Chronologie des Amtes für multikulturelle Angelegenheiten (AmkA) von 1989 bis 2010.....	80
8.2. Anfänge	81
8.3. Die Phase vor dem Jahr 2000.....	83
8.4. Die Phase von 2001 bis 2010	86
8.5. Analyse des <i>Integrationskonzepts 2010 – Vielfalt bewegt Frankfurt Integrations- und Diversitätskonzept für Stadt, Politik und Verwaltung. Grundsätze Ziele Handlungsfelder</i> (2010)	92
8.5.1. Ergebnisse der Analyse des Pronomens <i>Wir</i> , Präsuppositionen und Wahrheitswerten: Ein stadtgesellschaftlicher Glaubensentwurf als Reaktion auf Neuen Realismus	94
8.5.2. Weitere Ergebnisse der Analyse des Pronomens <i>Wir</i> – Eine Kreativitätsdialektik als Wegbereiter des normativen Wandels	102
8.5.3. Der Netzwerkgedanke in die Stadtpolitik, seine Verwandtschaft mit darwinscher Metaphorik und potenzielle Ausschlussrisiken neuerer Weichenstellungen	107
8.5.4. Eine Mischform aus Liberalismus 1 und 2 als Resultat des Einflusses des Neuen Realismus	110
9. Gegenüberstellung von Ergebnissen auf Grundlage der Analysen und Diskussion.	112

10. Zusammenfassung.....	118
11. Fazit und Ausblick	133
Literaturverzeichnis.....	134